

Brandkatastrophe durch Bedienfehler

Titisee-Neustadt. Der Brand mit 14 Toten in einer Behindertenwerkstatt in Titisee-Neustadt im Schwarzwald ist offenbar auf menschliches Versagen zurückzuführen. Vermutlich habe eine Betreuerin beim Ausschalten eines Gasofens unbeabsichtigt das Gas aufgedreht, weil sie den Drehknopf in die falsche Richtung gedreht habe, berichtete der Südwestrundfunk (SWR) am Donnerstag. Der Ofen sei für den Weihnachtsmarkt bestimmt gewesen und in der Werkstatt nur probeweise angezündet worden. Die Staatsanwaltschaft Freiburg wollte den Bericht auf Anfrage der Nachrichtenagentur dapd weder bestätigen noch dementieren. Bei dem Brand Ende November waren 13 Behinderte und eine Betreuerin ums Leben gekommen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/194239.brandkatastrophe-durch-bedienfehler.html>